

★ Gemeinde **BACHS**
Mitteilungsblatt

Juli 2015



Einladung zur Bundesfeier 2015



Liebe Bachserinnen und Bachser

Wir laden Sie herzlich ein, den Nationalfeiertag der Eidgenossenschaft im Kreise der Dorfgemeinschaft zu feiern:

Samstag, 1. August 2015
Ab 19.00 Uhr beim Forstbetriebsgebäude

Das diesjährige Programm wird durch Auftritte von zwei Alphornbläsern sowie des Jodelklubs Eglisau abgerundet.

Programm

- 19.00 Uhr** **Eröffnung Festwirtschaft**
Festwirtschaft geführt vom Verein „Bachser Manne-Chuchi“
-  Eine Gratiswurst wird wie jedes Jahr vom Gemeinderat offeriert. 
- 20.00 Uhr** **Begrüssung durch Gemeindepräsident Emanuel Hunziker**
- 20.30 Uhr** **Festansprache**
Gastredner Christian Müller, Steinmaur (FDP)
- 21.00 Uhr** **Gesang mit Begleitung durch Jodelklub Eglisau**
- Landeshymne
- 21.30 Uhr** **Fackelzug**
zum Holzstoss mit Entzünden des 1. Augustfeuers und der individuellen Feuerwerke

**Kulinarisches Highlight:
Bachser-Bratwurst**

Im Namen der Vereinspräsidenten-Konferenz freuen sich:

Bachser Manne-Chuchi

und

Gemeinderat Bachs

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Baubewilligungen

- Korner Philipp und Valeria, Schiblerstrasse 13, 8164 Bachs, Gartenhaus bei Einfamilienhaus auf Grundstück Kat.-Nr. 969 (Wohnzone W2)

Kurzmitteilungen

Der Gemeinderat hat:

- die Jahresrechnung 2014 des Vereins Spitex Dienst Stadel-Bachs-Weiach genehmigt;
- einen Kredit über Fr. 8'500.00 für die Ausarbeitung eines Vorprojektes bezüglich Umbau Dreschscheune bewilligt und den Auftrag an schmidli architekten & partner, Rafz, vergeben;
- den Vertrag zur Abnahme und Verwertung von Altpapier und Karton mit der Rogenmoser Transporte AG abgeschlossen (Vertragsbeginn 01.01.2016);
- für die Revision bzw. Ersatz eines Pumpenmotors einen Kredit von Fr. 8'000.00 bewilligt und den Auftrag an die 3S Systemtechnik AG vergeben.

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Bäume und Sträucher an öffentlichen Strassen

Mit dem Sommer und dem damit verbundenen Baum- und Sträucherwuchs werden die Reinigungsarbeiten des Strassenwesens sowie die Sicherheit der Weg- und Strassenbenützer mancherorts erheblich behindert bzw. beeinträchtigt. Die Grundeigentümer werden in diesem Zusammenhang auf die § 14 bis 18 der Strassenabstandsverordnung, erlassen vom Regierungsrat des Kantons Zürich am 19. April 1978, in Kraft seit 1. Juli 1978, aufmerksam gemacht.

Folgende Pflanzabstände zu Strassengrenzen sind einzuhalten:

Bäume aller Art: 4 Meter, gemessen ab Mitte Stamm

Andere Pflanzen: ein Abstand, bei dem sie im Verlaufe ihres natürlichen Wachstums nicht über die Strassengrenze hinausragen, es sei denn, sie würden üblicherweise entsprechend unter der Schere gehalten; Sträucher und Hecken aber mindestens 50 cm von der Strassengrenze entfernt.

Das Ast- und Blattwerk von Bäumen hat über den befahrenen Strassen einen Lichtraum von 4,5 m Höhe zu wahren. Bei Fusswegen kann der Lichtraum bis auf eine Höhe von 2,5 m verkleinert werden. Diese Lichtraumprofile sind durch den Grundeigentümer dauernd freizuhalten. Morsche und dürre Bäume und Äste sind zu beseitigen, wenn sie auf die Strasse stürzen könnten.

Besteht eine unmittelbare Gefährdung, kann der Strasseneigentümer notfalls selber die erforderlichen Massnahmen treffen. In diesem Falle werden diese Arbeiten unter Kostenfolge durch die Gemeinde ausgeführt.

Grünhecken dürfen nicht näher als die Hälfte ihrer Höhe, jedenfalls aber nicht näher als 60 cm von der Grenze gehalten werden (§ 177 EG zum ZGB).

Die Grundeigentümer werden ersucht, diese Bestimmungen im Interesse der Verkehrssicherheit einzuhalten. Wir danken für das Verständnis und die damit verbundenen Bemühungen.

Feuerbrandkontrolle

Bis Ende Juli ist unser Feuerbrandkontrolleur, Ralph Albrecht, in der Gemeinde unterwegs. Er kontrolliert die Hausgärten auf allenfalls vorhandenen Feuerbrandbefall. Der Feuerbrand ist eine sehr gefährliche Bakterienkrankheit an Apfel-, Birn- und Quittenbäumen. Er kann im Extremfall einen Baum in einigen Wochen abtöten.

Die Übertragung erfolgt durch Schleim, den kranke Pflanzen ausscheiden. Befallen werden ausser den Kernobstbäumen auch einige Büsche und Bodendecker: Alle Cotoneaster-Arten, Feuerdorn, Feuerbusch, Felsenbirne, Stanvaesia, Weissdorn, Vogelbeere, Mehlbeere und Mispelarten. Die besonders anfälligen Pflanzen (Cotoneaster-Arten und Stranvaesien) dürfen in der Schweiz nicht mehr vermehrt und verkauft werden. Es gibt keine direkten Bekämpfungsmassnahmen gegen Feuerbrand. Zur Eindämmung der Krankheit werden befallene Pflanzen gesucht und entfernt, bevor sie weitere Infektionen auslösen. Bei der Gemeindeverwaltung ist das Merkblatt „Feuerbrand im Hausgarten?“ kostenlos erhältlich. Liegenschaftsbesitzer werden zur Selbstkontrolle aufgerufen und aufgefordert, verdächtige Pflanzen sofort dem Kontrolleur, Ralph Albrecht, zu melden.

Wichtig: Absterbende Zweige und Pflanzenteile an oben aufgeführten Pflanzen bitte nicht berühren (grosse Verschleppungsgefahr!), sondern unverzüglich der Gemeindeverwaltung unter 043 433 20 30 melden. Der Feuerbrandkontrolleur wird bei Ihnen vorbeikommen und die nötigen Massnahmen ergreifen.

Pass / Identitätskarte

Die Zeit verging wie im Flug und schon bald stehen die Sommerferien vor der Tür. Geniessen auch Sie diese freien Tage gerne im Ausland? Haben Sie bereits die Gültigkeit Ihrer Ausweise überprüft? Sollten Sie neue Ausweise benötigen, empfehlen wir Ihnen, diese mindestens vier Wochen vor Ihrer Abreise zu beantragen. Für einen neuen Pass kontaktieren Sie bitte das kantonale Passbüro unter 043 / 259 73 73 oder reservieren Sie einen Termin auf www.schweizerpass.ch. Wenn Sie eine Identitätskarte benötigen, kommen Sie bitte mit einem aktuellen Foto sowie Ihrer alten Karte am Schalter der Einwohnerkontrolle vorbei.

Bewässerung von Kulturen

Mit den schönen heissen Sommertagen steigt auch der Wasserverbrauch enorm an. Damit die Einwohner auch während dieser Zeit nicht auf das kühle, erfrischende Wasser verzichten müssen, werden die Landwirte aufgefordert, grössere Wasserbezüge ab 15m³ Wasser pro Tag, beim Brunnenmeister Walter Salathe, Telefon 079 242 03 31 zu bestellen.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Wasserversorgung Bachs

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Dienstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Mittwoch	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Donnerstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00
Freitag	geschlossen

☎ 043 433 20 30

Fax: 043 433 20 31

gemeindeverwaltung@bachs.ch

www.bachs.ch

Öffnungszeiten Steueramt

Montag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Donnerstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00

☎ 043 433 20 32

steueramt@bachs.ch

Öffnungszeiten Büro Förster

Donnerstag	07.00 - 09.00
------------	---------------

☎ 043 433 20 34

forst@bachs.ch

Schlichtungsbehörde

Termine nach Vereinbarung

☎ 079 268 44 88

friedensrichter@swissonline.ch

Betreibungsamt Dielsdorf-Nord, Hauptstrasse 22, 8162 Steinmaur

(Briefadresse: Postfach 46, 8162 Steinmaur)

Montag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00
Dienstag - Donnerstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00
Freitag	07.00 - 13.00 (durchgehend)

☎ 044 855 41 41

betreibungsamt@steinmaur.zh.ch

Öffnungszeiten Kreiszivilstandsamt Dielsdorf

Montag	08.00 - 11.45 und 13.30 - 19.00
Dienstag bis Donnerstag	08.00 - 11.45 und 13.30 - 16.00
Freitag	07.30 - 13.30

☎ 044 854 71 80

zivilstandsamt@dielsdorf.ch

Öffnungszeiten Sozialsekretariat Bachs-Schleinikon-Steinmaur im Gemeindehaus Steinmaur

Montag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00
Dienstag bis Donnerstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00
Freitag	07.00 - 13.00

☎ 044 855 40 50

simon.kurz@steinmaur.zh.ch

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Dienstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00
----------	---------------------------------

☎ 044 855 40 47

Schweizerisches Rotes Kreuz Fahrdienst Steinmaur

Einsatzleitung (Mo-Sa)	09.00 - 16.00
------------------------	---------------

☎ 079 721 20 86

Musikschule Dielsdorf, Honeywellplatz 1, 8157 Dielsdorf

Schulleitung, Herr Lukas Meister	044 875 03 03
Sekretariat	044 875 03 03

www.musikschuledielsdorf.ch

l.meister@musikschuledielsdorf.ch

info@musikschuledielsdorf.ch

Öffnungszeiten Sekretariat	Mo: 09.00 – 11.00 / 14.00 – 16.00 Uhr
	Di, Do, Fr: 09.00 – 11.00 Uhr
	Mi: geschlossen

Der Gemeindepräsident für Sie

Emanuel Hunziker

☎ 078 680 07 31

Nächste Mitteilungsblätter

<i>Ausgabe</i>	<i>Erscheinungsdatum:</i>	<i>Einsendeschluss Veranstaltungskalender / Redaktionsschluss</i>
August 2015	Freitag, 31. Juli 2015	Freitag, 24. Juli 2015
September 2015	Freitag, 28. August 2015	Freitag, 21. August 2015
Oktober 2015	Freitag, 25. September 2015	Freitag, 18. September 2015
November 2015	Freitag, 30. Oktober 2015	Freitag, 23. Oktober 2015
Dezember 2015	Freitag, 27. November 2015	Freitag, 20. November 2015

Nachrichten aus der Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Christine Herzog, Weierbach 2

Anja Margraf, Dorfstrasse 10

Wegzüge

Petra Stöhr, Mulflerstrasse 10

Alexander Sprenger, Gmeindhusweg 12

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Chiara Sophia Korner, Tochter des Korner, Philipp und der Korner geb. Centrone, Valeria Schiblerstrasse 13, am 20. Mai 2015 in Bülach ZH

Jubilare

Der Gemeinderat wünscht folgenden Jubilaren alles Gute und vor allem gute Gesundheit:

18. Juli 1934 81. Geburtstag Rosmarie Mathys

25. Juli 1930 85. Geburtstag Karl Brennwald

26. Juli 1926 89. Geburtstag Ursula Müller



Anmerkung: Aus Datenschutzgründen werden Gratulationen an Jubilare sowie Zu- und Wegzüge nur publiziert, wenn das Einverständnis der betreffenden Personen für die Veröffentlichung vorliegt.

Agenda

10.07.2015		Schuljahresschluss
13.07. - 14.08.15		Sommerferien
17.08. 2015		Schulbeginn



Mit Ross und Wagen unterwegs – Klassenlager der 5.+ 6. Klasse

Die 16 Schülerinnen und Schüler der 5. Und 6. Klasse verbrachten vom 15. -19. Juni mit ihren Lehrern eine besondere Lagerwoche im Kanton Thurgau: Sie waren fünf Tage lang unterwegs auf Rädern und Hufen mit Pferden und Planwagen.

Neben der Betreuung der Tiere mit Putzen oder Hufe auskratzen waren auch die Mithilfe beim Zubereiten der Mahlzeiten und das Bereitstellen der Wagen ein Teil der neuen und ungewohnten Aufgaben und Pflichten. Übernachtet wurde in Zelten. Auch diese mussten jeden Tag abends aufgestellt und am Morgen wieder abgebrochen werden. Daneben gab es aber auch Gelegenheit für gemeinsames Spielen oder Singen. Der direkte Kontakt und die Übernahme von Verantwortung für die zwei Freiberger und zwei Haflingerpferde und für alle damit verbundenen Arbeiten waren für einmal Schule auf eine andere Art als sonst.

Den beiden Lehrpersonen Philipp Gubelmann und Gerhard Meier war es ein Anliegen, den Kindern in der Schule ein Stück Lebenspraxis zu vermitteln. Dabei stand die Übernahme von Verantwortung durch die Erledigung praktischer Arbeiten im Zentrum. Die dabei gemachten Erfahrungen und die Erfolge bei der Bewältigung alltäglicher Herausforderungen in der freien Natur stärkten das Vertrauen jedes einzelnen in die eigenen Fähigkeiten.

Ebenso wichtig war die Erkenntnis, dass man Gemeinsames nur bewältigen kann, wenn man es zusammen anpackt. Dank der guten Zusammenarbeit der Lehrpersonen mit der erfahrenen Organisatorin des Lagers in Eschlikon, Frau Susanne Leutenegger und ihrem Team, war das Lager trotz des durchgezogenen Wetters ein voller Erfolg. Die Kinder setzten sich mit Feuereifer für ihre Aufgaben ein. Sie genossen das gemächliche Unterwegssein mit Pferd und Wagen.



Zum Schluss einige Auszüge aus den täglich verfassten, schriftlichen Kurzberichten einiger Schülerinnen und Schüler:
„Obwohl es heute immer wieder geregnet hatte, war es ein super Tag. Wir wurden in ungewohnte Gruppen eingeteilt und verstanden uns super. Ausserdem wurde unser Vorzelt leicht überschwemmt.“ - Vèronique
„Der heutige Tag war witzig und ich fand es lustig, aus- und in den Wagen einzusteigen“
– Selina
(Bericht: Geri Meier-Cotti)

PRIMARSCHULE BACHS

Tagesschule Bachs im Fokus

An der Gemeindeversammlung vom 1. Juni wurde mehrfach Kritik an der finanziellen Belastung der Rechnung der Primarschule durch die Tagesschule geübt. Da das Thema nicht traktandiert war, möchten wir an dieser Stelle unsere Position erläutern.

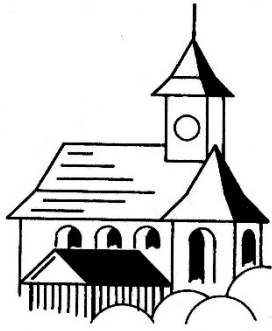
Am 17. Juni 2003 stimmten die Bachser Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Einrichtung einer Tagesschule in Bachs zu. Das Vorgehen war abgestimmt mit dem Volksschulamt und der Finanzdirektion des Kantons Zürich. Das Konzept sah vor, dass die Eltern der auswärtigen Schülerinnen und Schüler lediglich die Kosten für die Betreuung tragen würden, und dass für die Aufwendungen im Schulbereich der Kanton und die Gemeinde Bachs aufkommen. Dies war eine bewusste, von den kommunalen und kantonalen Behörden mitgetragene Entscheidung zugunsten einer Entwicklung des Dorfes Bachs.

Dass sich die Rahmenbedingungen inzwischen geändert haben und weiter ändern werden, ist der heutigen Schulpflege bewusst. In den letzten zwei Jahren wurde intensiv nach einem Ausweg aus dieser Situation gesucht. Die Verhandlungen über einen Anschlussvertrag mit Fisibach waren ein vielversprechender Ansatz, der jedoch in Absprache mit dem Gemeinderat zugunsten der Fusionspläne fallen gelassen wurde.

Die Schulpflege stellt sich weiterhin der in ihren Legislaturzielen festgelegten Aufgabe, die Schule Bachs auf eine vernünftige finanzielle Basis zu stellen. Selbstverständlich gehört dazu auch die Finanzierbarkeit der Tagesschule. Es wäre jedoch verfehlt zu behaupten, dass mit einer Aufgabe der Tagesschule die Probleme der Schule Bachs gelöst wären. "Kleiner" ist nicht in jedem Fall gleichbedeutend mit "billiger". Bei einer Berechnung der Kosten pro Schüler/Schülerin tritt gar das Gegenteil ein. Da wird sich rasch die Frage stellen, ob in Bachs noch eine separate Schule betrieben werden sollte. Wie von den Leserbriefschreibern in den letzten beiden Mitteilungsblättern richtig bemerkt, wird im Falle einer Fusion die neu gebildete Gemeinde über diese Frage entscheiden. Die heutige Schulpflege befürwortet und unterstützt die Fusionsbemühungen. Gleichzeitig sieht sie sich in der Pflicht, die Ausgangslage für ein mögliches Weiterbestehen der Primarschule Bachs optimal zu gestalten.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Marianne Sharif
Präsidentin Primarschulpflege Bachs



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bachs
Pfarramt, Chilegass 4
8164 Bachs
Telephon: 044 858 27 45
E-Mail: pfarramt-bachs@zh.ref.ch
www.ref-kirche-bachs.ch

Juli 2015

Gottesdienste

Sonntag, 5. Juli
20.00

Abend-Gottesdienst
Pfarrerin Gerda Wyler

Sonntag, 12. Juli
10.00
9.30-9.40

Regional-Gottesdienst in Stadel
Pfarrer Peider Kobi
Einläuten, Mitfahrgelegenheit ab Kirche Bachs

Sonntag, 19. Juli
9.30

Predigt-Gottesdienst
Pfarrerin Gerda Wyler

Sonntag, 26. Juli
9.30

Regional-Gottesdienst in Bachs
Pfarrer Hans Caspers

Sonntag, 2. August
20.00

Abend-Gottesdienst
Pfarrerin Gerda Wyler

Jugendgottesdienst

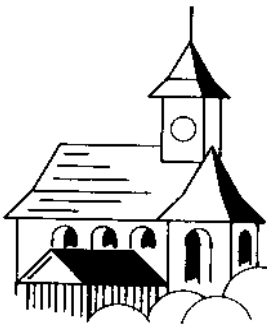
Es können alle Gemeindegottesdienste besucht werden.
Spezielle Tipps:

Sonntag, 19. Juli
Sonntag, 26. Juli

9.30 Gottesdienst in Bachs
9.30 Regional-Gottesdienst in Bachs

Kolibri und Domino:

Gemäss separater Einladung oder www.ref-kirche-bachs.ch



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
8164 BACHS ZH

Neue Pfarrstellvertretung ab 1. Juli 2015

Leider wird uns Herrn Pfr. Herbert Strahm per Ende Juni 2015 verlassen. Der Pfarrvertretungs-Vertrag wird altershalber nicht mehr verlängert, was wir sehr bedauern. Wir danken Herbert Strahm für seine Dienste und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Obwohl diese Entscheidung sehr kurzfristig kommuniziert wurde, freuen wir uns, dass wir bereits eine Nachfolgerin gefunden haben.

Ihre Kirchenpflege Bachs

Pfrn. Gerda Wyler, unsere neue Pfarr-Stellvertretung

Liebe Gemeindeglieder von Bachs,

ich freue mich sehr, in den kommenden Monaten in Ihrer Gemeinde und in Ihrer schönen Kirche als Pfarrerin zu wirken und mit Ihnen ein Stück auf dem Weg des Gemeindeaufbaus zu gehen. Bei Pfarramtsvertretungen werde ich auch in den Nachbargemeinden Stadel und Weiach Gottesdienste feiern und Kontakte knüpfen. Gern engagiere ich mich dort, wo es mich braucht und bringe mich mit meinen Gaben und Möglichkeiten in die Gemeinde Bachs ein. Ich möchte Raum geben für Begegnungen und junge und alte Menschen mit ihren Fragen und Anliegen treu begleiten. Zusammen mit den freiwillig Mitarbeitenden, der Kirchenpflege und dem Mitarbeiterteam möchte ich die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde mutig und motiviert wahrnehmen und mich auf die neuen Wege einlassen, die vor uns liegen.

Ich bin in der Stadt Zürich aufgewachsen und seit einigen Jahren in Bülach zu Hause. In den vergangenen Jahren habe ich verschiedene spannende Pfarr-Stellvertretungen wahrgenommen, unter anderem auch in der Kirchengemeinde Buchs (ZH) und in den Städten Zürich und Winterthur. Zudem konnte ich einige Weiterbildungen machen, die meine Arbeit als Pfarrerin vertiefen und meine Gottsuche nähren.

Studierte habe ich in Zürich, Berlin und Tübingen und habe neun Jahre als gewählte Gemeindepfarrerin in einem Teampfarramt in einer Zürcher Kirchengemeinde gewohnt und gearbeitet.

Kommen Sie bitte auf mich zu und suchen Sie das Gespräch, wenn Sie dies möchten. Ich freue mich, junge und alte Menschen kennen zu lernen und mit ihnen ein Stück ihres Lebens- und Glaubensweges zu teilen!





Katholisches **Pfarramt St. Paulus**

Dielsdorf, Regensberg, Steinmaur, Neerach, Bachs und Wehntal

Gottesdienste

Mittwoch, 1. Juli, 8:30 Eucharistiefeier mit Kirchenkaffee

Freitag, 3. Juli, 8:30 Eucharistiefeier mit Anbetungsstunde

Samstag, 4. Juli, 18:00 dt./engl. Eucharistiefeier mit Nachtessen in Niederweningen

Sonntag, 5. Juli, 9:45 Eucharistiefeier, **11:15** Santa Messa italiana, **12:15** Tauffeier Vasquez Rafael in Dielsdorf

Mittwoch, 8. Juli, 8:30 Eucharistiefeier und Rosenkranz

Sonntag, 12. Juli, 9:45 Eucharistiefeier, **10:00** Ökum. Chilbigottesdienst in Schöfflisdorf

Mittwoch, 15. Juli, 8:30 Eucharistiefeier und Rosenkranz

Sonntag, 19. Juli, 9:45 Eucharistiefeier, **11:00** Tauffeier von Zimmermann Dominik und Bühler Mike in Dielsdorf

Mittwoch, 22. Juli, 8:30 Eucharistiefeier und Rosenkranz

Mittwoch, 29. Juli, 8:30 Eucharistiefeier und Rosenkranz

Fiire mit de Chliine in Dielsdorf, Donnerstag, 2. Juli, 11.00 Uhr, „**Wir brätlen bei der kath. Kirche**“.

Fiire mit de Chliine in Niederweningen, Freitag, 3. Juli, 9:30 Uhr in der Kapelle Niederweningen. „**Das verlorene Schaf**“ Wir erzählen eine Geschichte, die sich mit einem der vielen Gottesbilder befasst. Anschliessend gibt es Znüni, Gespräch und Spiel in der Dorfstube.

Jugendtreff, Samstag, 4. Juli, 8:00 Uhr, **wir fahren mit dem Schlauchboot von Thun nach Bern**. Anmeldung bei O. Zambrano

Ökumenischer Wehntaler Chilbi-Gottesdienst, Sonntag, 12. Juli, 10:00 Uhr im Festzelt an der Unterdorfstrasse in Schöfflisdorf mit Pfr. Joachim Chorus. Umrahmt wird der Gottesdienst vom Musikverein Oberweningen-Schöfflisdorf.

Rückblick auf Marienwallfahrt

"Die wahren Mittelpunkte der Geschichte sind die stillen Gebetsorte der Menschen": Der Wallfahrtsort Klingenzell in Eschenz gehört zu diesen Orten und war das Ziel unserer Marienwallfahrt. Mit Pfarreibus und Privatautos fuhren 18 WallfahrerInnen (die älteste mit 96 Jahren!), den ersten Rosenkranz betend, nach Eschenz, wo wir die Hl. Messe mit Pater Varghese Nadackal feierten. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der Kapelle durch Felix Städler, der viele Jahre zu unserer Pfarrei gehörte, spazierten wir zur nahe gelegenen Lourdesgrotte und beteten einen weiteren Rosenkranz. Spontan beschlossen wir nach dem Essen, einen kurzen Abstecher zur Insel Werd zu machen und so die nun doch noch erschienene Sonne zu geniessen. Wir haben der Muttergottes, alle Pfarreianliegen anempfohlen und - im Hinblick auf die Bischofssynode im Herbst - besonders alle Familien.

Andrea Khun

Verabschiedung aus dem Chinderchile Team

Rahel Kobler hat während mehr als sieben Jahren sehr engagiert im Chinderchile-Team mitgearbeitet. Unzählig vielen Kindern hat sie in liebevoll gestalteten Feiern vom lieben Gott erzählt, hat mit ihnen gebetet und gesungen. Liebe Rahel wir danken dir von ganzem Herzen für dein Mitwirken in unserer Pfarrei und freuen uns sehr, wenn wir dich weiterhin bei verschiedenen Anlässen sehen.

Alexa Marchetti

Öffnungszeiten während den Sommerferien Das Sekretariat bleibt freitags während den Sommerferien geschlossen und in der dritten Ferienwoche vom Montag 27. Juli bis Freitag, 31. Juli. Pater Varghese ist jedoch in dieser Zeit im Pfarrhaus erreichbar.

Kath. Pfarramt, Buchserstr. 12, 8157 Dielsdorf. Tel. 044 853 16 66
Email: pfarramt.dielsdorf@kath.ch Internet: www.pfarrei-dielsdorf.ch

BACHSER MÄRT

B A C H S




Mis Dorf-Lädeli


immer offe wänn ich es bruche.

Chum au im Dorf go poschte!



 www.bachs.ch

 **Adresse**
BachserMärt Bachs
Bachsertalstrasse 14
8164 Bachs

 **Öffnungszeiten**
Mo-Fr 07:00-19:00
Sa 08:00-16:00

 **Kontakt**
Tel 044 858 18 91
Fax 044 858 49 17

Beim Einkauf ab CHF 30.-- erhalten Sie die tolle Bachser Einkaufstasche gratis dazu!

Bitte schneiden Sie den Coupon an der markierten Stelle ab und geben Sie diesen an der Kasse ab.

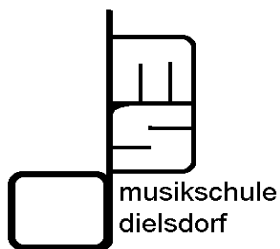
Pro Haushalt = 1 Coupon

Datum:

Vorname:

Nachname:





Die Musikschule Dielsdorf bietet einen umfassenden Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf, wenn Sie mehr über uns erfahren möchten. Es finden laufend Schülerkonzerte statt, diese finden Sie auf unserer Homepage.

Sekretariat: Telefon 044 875 03 03, info@musikschuledielsdorf.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag: 09.00 – 11.00 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Am Mittwoch und während den Schulferien ist unser Sekretariat geschlossen.

Schulleitung: Lukas Meister, Musikschule Dielsdorf

schulleitung@musikschuledielsdorf.ch

Fragen, Informationen? www.musikschuledielsdorf.ch



Vivendrafest in Dielsdorf

Am Freitagabend, 3 Juli 2015, organisiert die Stiftung Vivendra auf ihrem Areal an der Spitalstrasse 12 in Dielsdorf ihr traditionelles Fest, zu dem auch die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist.

Höhepunkte gibt es für jung und alt zur Genüge: Das Kinderprogramm umfasst neben dem Kinder- und Schülersingen, Kinderschminken und Ponyreiten auch diverse Spiele. Am Abend steht ein breites musikalisches Angebot mit der Stiftungs-Band „anderscht“, den Pocket Rockers, Tanzeinlagen und Hip-Hop-Musik auf dem Programm.

Wie üblich werden die FestbesucherInnen auch kulinarisch vielseitig verwöhnt. Eine Tombola mit attraktiven Preisen ergänzt das Festprogramm. Der Festerlös ist dieses Jahr für das therapeutische Reiten bestimmt, welches wir zur gesundheitlichen Unterstützung unserer Klienten anbieten.

Das Fest beginnt am Freitag um 17:00 Uhr mit diversen Kinderaktivitäten. Die Barlounge mit Live-Musik ist bis um 24:00 Uhr geöffnet.

Das OK-Team der Stiftung Vivendra freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher jeden Alters!



Keramikmarkt und Städtifest Regensburg

Bereits zum zweiten Mal dürfen wir Sie zum Keramikmarkt in Regensburg einladen. In diesem Jahr werden über 90 mit Sorgfalt ausgesuchte professionelle **KeramikerInnen** und **HandwerkerInnen** aus dem In- und Ausland ihre Werke in wunderschöner Kulisse zum Verkauf anbieten.

An den zwei Tagen haben Sie die Möglichkeit in den Strassen von Regensburg dieses **zeitlose Handwerk** in all seinen Facetten zu begutachten und das eine oder andere schöne Stück zu ergattern.

Zudem dürfen Sie sich auf ein vielfältiges **Rahmenprogramm** freuen:

Schautöpferei, Musik, Strassenkunst, Gauklerei, Köstlichkeiten für Leib und Seele und vieles mehr – das alles in einmaliger historischer Kulisse.



Wir freuen uns, Sie bald an diesem **bunten Markt** in unserem Städtli begrüßen zu dürfen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Bis Bald – Verein Burgspektakel



www.keramikmarktregensburg.ch

Übergang - von der Schule in die Arbeitswelt

Für junge Erwachsene darf der Schritt von der Schule in die Berufsausbildung nicht unterschätzt werden. Dieser Übergang ist geprägt von vielen Anpassungsleistungen, welche die Lernenden erbringen müssen. Sie finden sich in einer Erwachsenenwelt wieder. Es werden höhere Anforderungen an ihre Selbständigkeit gestellt. Die Entwicklung im Alter zwischen 16 und 20 Jahren ist geprägt von vielen persönlichen und sozialen Veränderungen und Kompetenzentwicklungen. Die Kombination von Berufsschule, Ausbildungsbetrieb und Freizeitgestaltung stellt oftmals grosse Herausforderungen an die jungen Leute und im Ausgang mit Freunden kommen sie vermehrt mit Alkohol, Tabak und anderen Substanzen in Kontakt.

Betriebe, die Auszubildende aufnehmen, sehen sich jungen Menschen gegenüber, die einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Sie übernehmen eine grosse Verantwortung. Nicht nur in der beruflichen Ausbildung, sondern auch im Vermitteln von Werten, Verhaltensweisen und sozialen Normen, welche den Jugendlichen ermöglichen sollen, ihre Persönlichkeit weiter zu entwickeln und ihre Identität zu festigen. Betriebsverantwortliche sind besonders dann besorgt, wenn es um den Konsum von illegalen Drogen – insbesondere von Cannabis – geht. Ergebnisse aus dem Suchtmonitoring Schweiz zeigen jedoch auf, dass bei jungen Erwachsenen der Konsum von Alkohol viel häufiger vorkommt. Alle psychoaktiven Substanzen können die Leistung am Arbeitsplatz und in der Schule schwerwiegend beeinträchtigen. Aus diesem Grund ist die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber berechtigt zu reagieren, wenn ein risikoreicher Konsum psychoaktiver Substanzen vermutet wird. Betriebsverantwortliche und speziell die Berufsbildner leisten wichtige Arbeit, indem sie Veränderungen bei Lernenden wahrnehmen und darauf reagieren. Man muss sich allerdings bewusst sein, dass entsprechende Auffälligkeiten auch durch ganz andere Faktoren bedingt sein können, z.B. durch Depressionen, familiäre Probleme oder Liebeskummer.

Gerade für kleinere Unternehmen, die selten über einen professionellen Personaldienst verfügen, kann eine solche Situation schwierig und auch zeitlich aufwändig werden. Wann und wie soll reagiert werden? Liegt überhaupt ein Substanzenkonsum vor oder durchläuft der Lernende eine persönlich belastende Zeit? Für schwierige Gespräche ist eine gute Vorbereitung notwendig. Unterlagen zu den beobachteten Auffälligkeiten geben dem Gespräch einen Rahmen. Sie unterstützen dabei Forderungen an die Lernenden klar zu formulieren, schriftlich festzuhalten und Fristen zu setzen. Fachwissen in der Frühintervention und die Einhaltung von rechtlichen Aspekten sind zu beachten und geben ebenfalls Sicherheit. Eine klare Haltung innerhalb des Betriebes zum Umgang mit Substanzen unterstützt sowohl Berufsbildner als auch Betroffene. Dies wirkt sich auf alle Mitarbeitenden im Betrieb positiv aus. Geklärt und schriftlich festzuhalten sollten sein:

- Regeln zum Alkoholkonsum und weiteren Suchtmitteln (vor und/oder während der Arbeitszeit)
- Zugang zu Alkohol im Unternehmen (frei, eingeschränkt, verboten)
- Umgang mit Alkohol bei Apéros, Abschiedsfeiern, Personalfesten usw.

Wir beraten Betriebsverantwortliche, Personaldienstverantwortliche und Berufsbildner. In der Früherkennung unterstützen wir sie mit Fachwissen, notwendigen Unterlagen und begleiten sie in deren Anwendung, sei dies bei schwierigen Situationen oder in der Implementierung eines Handlungsablaufes innerhalb des Betriebes. Für kantonale und Non-Profit-Organisationen sind unsere Angebote kostenlos. Für andere Betriebe werden Offerten erstellt.

Lernende, die Sorgen haben, machen auch Sorgen. Bei Fragen zur Prävention, Früherkennung bei Veränderungen und Suchtmittelgefährdung – nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Geplant ist auch anfangs 2016 ein Bildungsangebot für Berufsbildner zum Thema: „Gelingende Gespräche in der Begleitung von Auszubildenden“. Das Angebot richtet sich an Verantwortliche, welche bereits einen Berufsbildnerkurs absolviert haben.

Bei Interesse und detaillierteren Informationen wenden Sie sich bitte an Frau H. Zimmermann Heinrich, Ressort Arbeitswelt, Suchtprävention Zürcher Unterland, Tel. 044 872 77 43.

Bildungsdirektion Kanton Zürich Amt für Jugend und Berufsberatung

Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjj) Dielsdorf, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf, Telefon 044 855 65 35

Berufs- Studien- und Laufbahnberatung, Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen
Dörflistrasse 120, 8090 Zürich, Telefon 043 259 96 66

Geschäftsstelle Elternbildung des Kantons Zürich, Elternbildungsangebote,
Siewerdstrasse 105, 8090 Zürich, Telefon 043 259 79 30

Gemeinwesenarbeit, Informationen über Angebote im Vorschulalter, Schaffhauserstrasse 53,
8180 Bülach, Telefon 043 259 95 00

Alimente/Kleinkinderbetreuungsbeiträge, Alimenterbevorschussung, Alimenterinkasso,
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach, Telefon 043 259 95 00

• **Mütter- und Väterberatung Dielsdorf jeden Freitagnachmittag** im Monat von 13.30 - 15.00 Uhr
auf Voranmeldung, von 15.00 – 16.30 Uhr ohne Voranmeldung im kjj Dielsdorf, Spitalstr. 11
Neue Leitung: Sandra Gebis, Mütterberaterin, Telefonische Beratung: 044 855 65 23
Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr (Freitag: Sandra Gebis)

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich



ROTKREUZ-FAHRDIENST

Freiwillige des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Zürich fahren mit dem eigenen Auto betagte rekonvaleszente und in der Mobilität eingeschränkte Menschen von Zuhause zum Arzt, ins Spital oder zur Therapie, warten dort und bringen sie sicher wieder zurück. Diese persönliche und sorgfältige Betreuung bietet nicht nur eine Entlastung im Alltag, sie trägt wesentlich zur Erhaltung der Selbständigkeit bei und schafft immer auch soziale Kontakte für alle Beteiligten.

Der Fahrdienst für Bachs wird von der Einsatzleitung Steinmaur organisiert. Wir sind erreichbar von Montag bis Samstag von 09.00 h bis 16.00 h unter **Tel. 079 721 20 86**. Einsatzleitung Werner Steiner und Daniela Reichert.

Fahrten möglichst frühzeitig anmelden. Fahrten werden auf der Basis von CHF 0.70/km verrechnet. Zu den grösseren kantonalen Medizinzentren haben wir Fixtarife, basierend auf diesem Ansatz. Für Bachs kommt die Anfahrt von Steinmaur dazu.

Die Fahrgäste sind durch das Rote Kreuz versichert.

Für das weitere Dienstleistungsangebot des Schweizerischen Roten Kreuzes wenden Sie sich an die Zentrale, Tel. 044 388 25 25 oder www.srk-zuerich.ch.

Veranstaltungen in den umliegenden Gemeinden

Stadel

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Mi – So	01. – 05.		Clubmeisterschaft : Finalspleie / Tennisclub	Tennisplatz
Fr	03.	11.30 – 13.00	Pasta-Bufferet à discretion / Kafi Olivenbaum	Wohn- & Pflegeheim zur Heimat
Sa	04.	09.00 – 12.00	Flohmarkt / Frauenverein	Huser-Hüsli
Sa – So	04. – 05.	18.00 – 02.00	Steakfestival / Schiessverein	Schützenhaus
So	05.	11.30 - 13.00	Grill-Bufferet / Kafi Olivenbaum	Wohn- & Pflegeheim zur Heimat
Mi	08.	17.00	Arbeitseinsatz Schwarzwiesen / Naturschutzverein	Schwarzwiesen
Do	09.	19.00	Schlussfeier 3. Jahrgang / Oberstufenschule	Neuwis-Huus
Do	09.	20.00	Im Labyrinth – Was kommt nach dem Tod? / Ref. Kirchgemeinde	Kirchgemeindehaus
Fr	10.	08.00 – 13.00	Jahresschlussstag der Primarschule / Primarschule	Primarschulhaus
Fr	10.	11.30 – 13.00	Güggeli im Chörbli / Kafi Olivenbaum	Wohn- & Pflegeheim zur Heimat
Sa	11.	08.30	Arbeitseinsatz Schwarzwiesen / Naturschutzverein	Schwarzwiesen
Fr	17.	11.30 – 13.00	Pizza-Bufferet / Kafi Olivenbaum	Wohn- & Pflegeheim zur Heimat
Sa	18.	09.00 – 12.00	Flohmarkt / Frauenverein	Huser-Hüsli
Fr	24.	11.30 – 13.00	Fisch-Bufferet / Kafi Olivenbaum	Wohn- & Pflegeheim zur Heimat
Fr	31.	11.30 – 13.00	Wähen-Bufferet / Kafi Olivenbaum	Wohn- & Pflegeheim zur Heimat

Weiach

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Do	02.		Mannechoche / Manne Chuchi	Foyer Gemeindesaal
Sa	04.		Weiacher Cup Intern / Schützengesellschaft	
Mo	06.		Grill / Frauenturnen	Gemeindesaal
Mo – Fr	13. – 17.		Kleines Sola / Pfadi	Kandersteg
Sa – So	25.07. – 02.08.		Sommerlager / Pfadi	

Veranstaltungen Bachs

Juli

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Mi	01.	17.30 – 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf	Mehrzweckraum Werkgebäude, Industriestrasse 20, Niederhasli
Fr	03.	17.00 – 24.00	Sommerfest / Stiftung Vivendra	Spitalstrasse 12, Dielsdorf
Sa	04.		Dankes Anlass 300 Jahre Kirche Bachs	
Sa	04.		Turnfest Vereinsmeisterschaft	Weiningen
So	05.	09.30 – 11.30	2. Obl. Bundesübung / Schiessverein	Schützenhaus
So	05.	14.00 – 17.00	Die „gute alte Zeit“ lebendig präsentiert im Heimatmuseum Oberweningen	Heimatmuseum Oberweningen
Di	07.	20.00	Samariterübung: Lass Dich überraschen / Samariterverein Steinmaur-Bachs	Schulhaus Steinmaur
So	12.		Regionalgottesdienst in der Kirche Stadel / Ref. Kirchgemeinde	Kirche Stadel
Mo	13.	17.30 – 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
Mo	13.7 -	17.8.	Schulferien	
Fr – Sa	17. – 18.		Schüürefäscht Festeröffnung FR um 18.00 Uhr Festeröffnung SA um 16.00 Uhr	Hinterdorf / Mulflerstrasse
	25/26		Korbballturnier / TV/DR	Schulhaus Bachs
So	26.		Regionalgottesdienst in der Kirche Bachs / Ref. Kirchgemeinde	Kirche Bachs

August

Tag	Datum	Zeit	Anlass / Veranstalter	Ort
Sa	01.	19.00	Nationalfeier Manne Chuchi / Gemeinde	beim Forstbetriebsgebäude
So	02.	14.00 – 17.00	Die „gute alte Zeit“ lebendig präsentiert im Heimatmuseum Oberweningen	Heimatmuseum Oberweningen
Mi	05.	17.30 – 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf	Mehrzweckraum Werkgebäude, Industriestrasse 20, Niederhasli
Sa	08.		4. Runde Korbball Nati A / TV	
So	09.		4. Runde Korbball / Damenriege	
Sa/So	15.		5. Runde Korbball Nati A / TV	
So	16.		5. Runde Korbball / Damenriege	
So	16.	10.00	Bachser Apfel-Sonntag / Familie Bleuler	Widemstrasse 25, Bachs
Mo	17.	17.30 – 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
So	23.	09.30 – 11.30	3. Obl. Bundesübung / Schiessverein	Schützenhaus
So	23.	13.30 – 15.30	Jugend Lasertraining / Schiessverein	Schützenhaus
Di	25.		Altkleider- & Schuhsammlung	Strassensammlung
So	30.		Jugendmeisterschaft Turnen	Grindel
Mo	31.	17.30 – 19.00	Unentgeltliche Rechtsauskunft / Zürcher Anwaltsverband	Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach